

Gemeindebrief

April / Mai 2024



Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Monatsspruch April

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechtschaffenheit fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

1. Petrus 3,15

„Mit Gottes Hilfe erbaut... Grüß Gott, tritt ein, bring Glück herein...Was Gott uns lässt wachsen aus der Erden, soll hier eingesammelt werden.“

In weißer Schrift stehen diese Sprüche auf den schwarzen Balken der Frontseite meines Elternhauses. Ungefragt geben sie Auskunft über den Glauben der damaligen Erbauer vor über 200 Jahren: sie glaubten Gott als Fundament des Hauses und des Glücks darin. Auch spätere Generationen überstrichen diese Sprüche nicht, nur die Psalmverse auf der Wetterseite sind unter einem Schieferbeschlag verschwunden.

Ungefragt geben solche Inschriften Auskunft über die Hoffnung der Hausbewohner, quasi im Vorbeigehen. Heute ist das kaum noch üblich. Manche Menschen tragen ein Kreuz als Schmuckstück oder ein Tattoo als Symbol für ihren Glauben. Und inzwischen stehen eher Buddhafiguren in Gärten und Fenstern.

Den eigenen Glauben in Worte zu kleiden, zu erklären, „Rechenschaft“ abzugeben, ist oft nicht so ganz einfach. Symbole oder Zitate sind da so etwas wie ein Geländer.

Und gibt nicht letztlich unser Verhalten, unsere Lebensweise mehr Auskunft darüber, was wir glauben und wofür wir stehen?

Wir können unseren Glauben niemandem aufdrängen, aber so leben, dass andere fragen, was der Grund unserer Hoffnung ist.

Ostern erinnert und bestärkt diese Hoffnung: dass Gottes Kraft in aller Verletzlichkeit des Lebens stärker ist als die Mächte des Todes..

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen Frohe und gesegnete Ostern.

Ihre Pfarrerin Sabine Beuter

Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,
fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**,
sage ich. **Nichts** musste ich
vorzeigen. Keine Eintrittskarte.
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen
musste ich mich nicht.

Er hat mich wider Erwarten
für gut befunden. Ich sei,
so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS



Einladung

OSTERNACHT am 30. März 2024

Meditationsgang zur Osternacht von Teltow nach Ruhlsdorf

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“
- unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2024 -

Dieses Thema ist Grundlage für einen Meditationsgang in der Osternacht von Teltow nach Ruhlsdorf.

Treffpunkt: Samstag, 30. März um 20:00 Uhr an der Siedlungskirche in Teltow. Von dort geht es dann zur St. Andreaskirche und zur Kapelle auf dem Friedhof. An jeder Station wird es kurze Impulse zum Motto der Fastenzeit und natürlich zu Ostern geben.

Den Abschluss bildet das Osterfeuer in Ruhlsdorf im Kirchengarten ab 22:30 Uhr mit anschließender Feier der Osternacht in der Kirche von 23:00 bis 24:00 Uhr.

- ◆ **20:00 Uhr: Treffen an der Siedlungskirche in Teltow**
- ◆ **ab 22:30 Uhr: Treffen am Osterfeuer in Ruhlsdorf im Kirchengarten**
- ◆ **ab 23:00 Uhr in der Dorfkirche Ruhlsdorf: Feier der Osternacht.**

Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

Frauenkreis: montags, 8. April und 6. Mai 2024
jeweils 14:00 Uhr

Chorprobe: mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Informationen bei Kerstin Strobusch

Tel.: 03328 / 47 02 34 - E-Mail: kerstin.strobusch@gmail.com

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



Junge Gemeinde Teltow

Die Junge Gemeinde trifft sich in zwei Gruppen, **dienstags ab 18:00 Uhr bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche Teltow.

Informationen / Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow
Ritterstraße 11, 14513 Teltow, Tel.: 03328 / 30 31 40, Fax 03328 / 30 31 39
E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-teltow.de

Theatergruppe Teltow für Kinder: improKIDS

Die Proben der Kinder-Theatergruppe (8 bis 12 Jahre) finden jeweils **dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche Teltow statt.

Informationen und Anmeldungen bei Peggy Langhans

E-Mail: kontakt@peggy-langhans.de



Wer hat Lust die Kirche zu entstauben?

Alle sind herzlich willkommen zum

Kirchenputz

Samstag, 13.04.2024 - ab 9:00 Uhr

Haben Sie Zeit und Lust, dabei zu sein und mit anzupacken?

Gemeinsam wollen wir die Kirche und das Kirchengelände reinigen.

Mit Staublappen, Besen, Wischeimer, Rechen und Schaufel werden wir in fröhlicher Runde „Klar(Kirchen)schiff“ machen.

Nach getaner Arbeit laden wir zu einem gemütlichen Zusammensein ein.

JESUS IM KINO!?

THE CHOSEN kommt ins Kino!

Die ersten beiden Folgen der brandneuen Staffel 4. Eine Serie im Kino und dann noch mittendrin – wer macht denn sowas? Na, wir! Weil die Geschichte von Jesus



und seinen Nachfolgern am besten auf der großen Leinwand und gemeinsam mit anderen genossen wird. Und das passenderweise an Ostern!

THE CHOSEN ist eine in jeder Hinsicht außergewöhnliche Serie über das Leben von Jesus – und das ist auch die einzige Gemeinsamkeit mit herkömmlichen „Bibelschinken“. Zeitgemäß im Netflix-Format, hochwertig produziert, humorvoll, warmherzig und spannend wird hier die Geschichte des Mannes erzählt, der unser christliches Abendland bis heute prägt. Und zwar ganz ohne Agenda und Kitsch.

Trailer Staffel 1 <https://www.youtube.com/watch?v=jXO5cILWpWM>

Trailer Staffel 4 [Staffel 4 | THE CHOSEN | Offizieller deutscher Trailer \(youtube.com\)](#)

In Deutschland, Österreich und der Schweiz laufen an Ostern 2024 Folge 1 & 2 der 4. Staffel ebenfalls in rund 40 Kinos – auch in Berlin!

Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Ostern

28. März 18:00 Uhr Gottesdienst in der Siedlungskirche Teltow

GRÜNDONNERSTAG

gemeinsamer Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl

"Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR." | Ps 111,4

PfarrerIn Lorasch



29. März 09:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

KARFREITAG

"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." | Joh 3,16

Pfarrer i.E. Noack

30. März 23:00 Uhr

Andacht zur Osternacht

KARSAMSTAG

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18

PfarrerIn Beuter

31. März 09:00 Uhr

Gottesdienst

OSTERSONNTAG

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18

PfarrerIn Beuter

Monatsspruch April

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechtschaffenheit fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

1. Petrus 3,15

April

07. April 09:00 Uhr

Gottesdienst

QUASIMODOGNITI

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten." | 1. Petr 1,3

PfarrerIn Beuter

21. April 09:00 Uhr

Gottesdienst

JUBILATE

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden." | 2. Kor 5,17

PfarrerIn Beuter

Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch Mai

„Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“

1. Korinther 6,12

Mai

05. Mai 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Teltow

ROGATE | zum 183. Jahresfest des Diakonissenhauses |

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet." | Ps 66,20

Auf der Festwiese im EDBTL in der Lichterfelder Allee

09. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst in Ruhlsdorf

CHRISTI HIMMELFAHRT gemeinsam mit den Gemeinden Teltow und Stahnsdorf

- bei gutem Wetter im Kirchgarten in der Dorfstraße -

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ | Joh 12,32

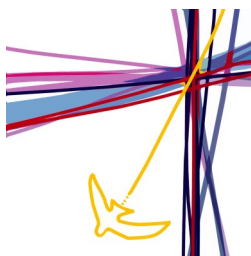
Pfarrerin Beuter

19. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

PFINGSTSONNTAG

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." | Sach 4,6b

Pfarrerin Beuter



Vorschau Juni

02. Juni, Uhr 09:00 Uhr Gottesdienst

ForuM-Studie der EKD zu sexualisierter Gewalt in der Ev.Kirche

Es gab und gibt in unserer Kirche Taten sexualisierter Gewalt. Es sind keine Einzelfälle. Die Evangelische Kirche wollte Aufklärung zum Ausmaß dieser Gewalt, wenn auch erst sehr spät. So wurde die von der EKD beauftragte „ForuM-Studie“ nach dreijähriger Arbeit im Januar 2024 veröffentlicht: Eine „Forschung zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“. Darin wird der Zeitraum von 1946 bis 2020 beleuchtet. Hier finden Sie die gesamte Studie zum Nachlesen: www.forum-studie.de. Das unabhängige Wissenschaftsteam, der Forschungsverbund, hat systemisches Versagen der Evangelischen Kirche analysiert: Minderjährige wurden nicht ausreichend geschützt, von sexualisierter Gewalt betroffene Menschen wurden nicht gehört, begleitet und unterstützt, Täter wurden gedeckt.

Mit dieser Studie gibt es eine Zäsur in unserer Kirche, denn die Ergebnisse zeigen auch: Es gibt Faktoren, die den Missbrauch begünstigt oder nicht verhindert haben.. Die Landeskirche hat sich an der Zuarbeit zur ForuM-Studie gemäß den Vorgaben beteiligt. Sie haben sicherlich gehört und gelesen, dass in der Zuarbeit zu einem Teilprojekt der Studie Disziplinarakten der Pfarrpersonen seit 1946 ausgewertet wurden. Gemeldet wurden für den genannten Zeitraum aus der EKBO und ihren Vorgängerkirchen 41 Beschuldigte, davon 39 Pfarrer und 2 kirchliche Mitarbeiter. Wir gehen von 116 Betroffenen für diesen Zeitraum aus. - Viele Personalakten sind aber noch nicht gesichtet. Das erfordert nächste Verabredungen und Schritte. Schon jetzt ist deutlich: Mit dieser Studie haben wir eine wichtige Arbeitsgrundlage für nötige Maßnahmen, für noch mehr Anstrengungen, aber damit ist das, was wir mit Aufarbeitung verbinden, längst nicht abgeschlossen. Wir sind mittendrin.

Was ein gemeinsam abgestimmtes, nach einheitlichen Standards verbessertes Arbeiten in der Prävention und Intervention bedeutet, wird auf allen Ebenen der Evangelischen Kirche beraten und dann gemeinsam beschlossen.

Jetzt braucht es Zeit, nicht nur zur Lektüre der Ergebnisse, sondern auch zum klärenden Austausch, für Fragen und erste Antworten, und zwar in geschützten Gesprächsräumen. Es geht um Vertrauen und Glaubwürdigkeit und um die Veränderbarkeit von Strukturen in unserer Kirche. Es kann nicht nur um einige Nachjustierungen, um einzelne Aspekte oder Richtlinien gehen. Vielmehr befragen wir miteinander unsere Haltung, unsere Kultur und Sprache mit Blick auf Gewalt und diese besonders schwerwiegende Gewaltform.

Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel

* *Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite*

Wenn Sie **Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen** zum Umgang mit der **ForuM-Studie** an die Landeskirche haben, können Sie unter anderem die landeskirchliche **Beauftragte für den Umgang mit sexualisierter Gewalt** kontaktieren:
Marion Eckerland - (m.eckerland@ekbo.de; Tel: 030 24 344-423)

Material zur Präventionsarbeit stellt die kreiskirchliche Ansprechperson für Prävention und Krisenintervention zur Verfügung:
Tanja Rathmann - (tanja.rathmann@teltow-zehlendorf)

Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein oder einen Verdacht haben und suchen Sie nach einer **Möglichkeit der anonymen und vertraulichen Beratung**, dann steht für Sie eine **externe Ansprechstelle** zur Verfügung:
Dr. Chris Lange (als unabhängige externe Beraterin) - Tel.: 0160 20 43 749
Frau Dr. Lange gibt gegenüber der Landeskirche keine Auskunft über die Inhalte ihrer Telefonate.



Studie zu sexualisierter Gewalt

Ergebnisse der ForuM-Studie
 Das Schutzkonzept des Kirchenkreises
 Wohin kann ich mich wenden?

Wir informieren:


Montag, 08. April: Gemeindehaus Stahnsdorf,
 Dorfplatz 3, 14532 Stahnsdorf, **18:00 Uhr**

Dienstag, 16. April: Kirche Schlachtensee,
 Matterhornstr. 37-39, 14129 Berlin, **18:00 Uhr**

Montag, 06. Mai: Kirche Zur Heimat,
 Heimat 27, 14165 Berlin, **18:00 Uhr**

Dienstag, 07. Mai, Kirchsaaal Kleinmachnow,
 Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow, **19:30 Uhr**



Wenn Sie selbst von sexualisierter Gewalt betroffen sind, können Sie sich hier  vertrauensvoll und **anonym** an eine erstberatende Stelle wenden. Diese Stelle arbeitet **unabhängig** von der Landeskirche und berät mit Ihnen nächste Schritte.





VOR DEN WAHLEN

Am 09. Juni finden bundesweite Wahlen zum Europäischen Parlament-, im Land Brandenburg gleichzeitig Kommunalwahlen statt.

Am 22. September sind die Wahlberechtigten in Brandenburg aufgerufen, den Landtag zu wählen.

Wir laden Sie ein, Ihre Wahlentscheidung vorzubereiten:

02. Mai Emmaus-Gemeinde, Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin – **Gemeindesaal 1. OG, 18:00 Uhr**. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Tagesspiegel statt.

16. Mai Kirchengemeinde Kleinmachnow, Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow – **Kirchsaal, 18:00 Uhr**. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN) statt.

Es moderiert Stephan-Andreas Casdorff, Herausgeber des Tagesspiegels.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist für beide Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich:



Hinweis: Die Evangelische Kirche ist parteipolitisch neutral. Sie unterstützt die Meinungsbildung innerhalb des demokratischen Spektrums. Parteien, die Positionen außerhalb der Grenze vertreten oder sie tolerieren, bietet die Evangelische Kirche keine Bühne. Die AfD wird daher nicht vertreten sein.

TAGESSPIEGEL

TAGESSPIEGEL
PNN

Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen

Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

Segensspruch für die Jubilare im April und Mai 2024



*„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen.“*

(Jesaja 51.10)

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation
mit vielen Segenswünschen.

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Adressen und Informationen rund um die Gemeinde



Kontakte: Kirchengemeinde Ruhlsdorf
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf
E-Mail: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Internet: www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Pfarrerin Sabine Beuter : E-Mail: pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Tel.: 03328 / 325 07 89
Erreichbarkeit im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten:
i. d. R. mittwochs von 17:30 - 19:00 Uhr (**nach Vereinbarung**)
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Gemeindekirchenrat (GKR):

Vorsitz: **Pfarrerin Sabine Beuter**
GKR-Stellvertretung: **Axel Strohbusch** **Tel.: 0170 / 580 18 46**
Wirtschaftler: **Axel Strohbusch** **Tel.: 0170 / 580 18 46**

Gruppen und Kreise: **Sabine Beuter** **Tel.: 03328 / 325 07 89**
Gemeindebriefredaktion: **Thomas Bachmann** **Tel.: 03328 / 338 94 60**
E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de

Beauftragte für Krisenintervention und Prävention gegen sexuellen Missbrauch:
Karin Kernbach **Tel.: 0172 / 170 96 98**
E-Mail: k.kernbach@gmx.net

Für Kirchgeld oder sonstige Einzahlungen nutzen Sie nachfolgende Kontoverbindung,
Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Evangelische Bank eG,
IBAN: DE18 520 604 100 003 966 399, **BIC:** GENODEF1EK1
Das Kirchgeld können Sie auch bar nach vorheriger tel.
Vereinbarung im Gemeindehaus einzahlen.

.Achtung! Bei Einzahlung per Überweisung - bitte eine kurze Information per E-Mail an:
axel.strohbusch@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de oder Tel.: 03328 / 309 08 35

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal im Jahr.

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Redaktion: Th. Bachmann, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Tel.: 03328 / 338 94 60, E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de

Druck: Druckerei Grabow, Teltow; Titelbild: © Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Unterstützen können Sie uns mit einer Spende, dafür wären wir dankbar. Anregungen, Beiträge, Fotos und Lob sind stets willkommen.
Redaktionsschluss: der 10. jedes ungeraden Kalendermonats.

Impressum:

Kirchengemeinde Ruhlsdorf, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf, Pfarrerin Sabine Beuter
